

Bodycheck am Einsatzort bei wachen Patienten

„professionell“ – **Checkliste ABCD vorausgesetzt!**

D
I
A
G
N
O
S
T
I
K

Sicherheit: Beurteile die gesamte Sicherheit vor Ort und im Umfeld ab!

Kinematik: Kläre die Gewalt ab, welche auf den Körper eingewirkt hat

Patientenkontakt: Stelle dich dem Patienten mit Namen und Funktion vor
- Weiss der Patient was passiert ist, weiss er den heutigen Tag und den momentanen Ort? (Hirnerschütterung, etc. ...!)

Bodycheck aktiv:

Denke an das Tragen der Handschuhe!
(Vermeidung von Kontaminationen mit Blut und Sekreten)

*Lass die HWS von einer weiteren Person fixieren
Erkläre dem Patienten immer alles was du mit ihm machst*

Kontrolliere im folgenden Ablauf den Patienten auf Schmerzen, Verletzungen, Stabilität, Sensibilität, Motorik und Gefühl:

- Taste den Kopf und die HWS ab, achte auf Blutaustritt aus den Ohren
- Kontrolliere beide Schlüsselbeine und komprimiere vorsichtig die Schulter
- Kontrolliere beide oberen Arme parallel, überkreuze deine Arme zur Kontrolle der Motorik an den Händen des Patienten (links zu links / rechts zu rechts)
- Taste mit deiner Handkante das Brustbein und kontrolliere den Thorax (links, rechts) parallel
- Taste das Abdomen, kontrolliere auf Verhärtungen und Schmerzen
- Taste das bis jetzt schmerzlose Becken seitlich parallel und wenn weiters keine Schmerzen auftreten, steigere parallel den Druck auf die Beckenkantenknochen
- Kontrolliere beide Beine parallel, zur Kontrolle der Motorik, bitte den Patienten auf deinen Gegendruck die Fussspitzen anzuziehen (kein Stossen: Druck auf die Wirbelsäule und das Becken!)

M
A
S
S
N
A
H
M
E
N

Setze erst jetzt die **Prioritäten in den Massnahmen anhand des Bodycheck!**

Zusätzliche Alarmierungen, Sofortmassnahmen: z.B. Blutstillung, Fixationen, Halskragen, Deckverbände...

MERKE:

Schmerzen bedeuten bis zum radiologischen Befund: Fraktur!

**1x ein Krepitationsgeräusch (Knochenreiben) z.B. am Becken
= keine weiteren Checks bis zum radiologischen Befund!**

